

Übermittler intern = Transmission info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **5 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zentralvorstand EVU Comité central AFTT

Dans une lettre du 23.11.1997, le président central Hansjörg Hess, s'exprimant au nom du Comité central de l'AFTT, a fait savoir aux représentants des sections de Suisse romande que la proportion d'articles en français serait accrue à l'avenir. En effet, lors de la Conférence des présidents tenue à Berne le 15.11.1997, il a été décidé a) de compléter désormais les articles en allemand par un résumé en français et inversement, b) de porter la part du français à environ 25 %, et c) de publier en deux langues les informations du Comité central et l'éditorial.

Le Comité central et la Rédaction donneront les premiers signes concrets de cette évolution dans le trois prochains numéros.

Mit Schreiben vom 23.11.1997 teilt Zentralpräsident Hansjörg Hess im Na-

Zentralsekretär

Fw Bruno Heutschi, Postfach
3132 Riggisberg
P 031 809 11 67, Fax 031 819 53 97
G 031 819 49 31
e-mail: bruno.heutschi@bluewin.ch

Assistent Zentralsekretär

Arie Gerszt, Grabenstrasse 45
7002 Chur
P 081 257 07 37, Fax 081 257 07 33
e-mail: admin@gerszt.ch

Chef Operationen

Oberst i Gst Werner Kuhn, Hohlenweg 38, 3053 Münchenbuchsee
P 031 869 23 18, G 031 819 49 92
Fax G 031 819 53 97
E-mail: werner.kuhn@ugfu.admin.ch

Chef Einsatz

Fw Benno Jost, Drosselweg 5
4564 Obergerlafingen
P 032 675 60 86, Natel 079 250 29 64
G 032 675 35 36, Fax G 032 675 33 36,
e-mail: b.jost@bluewin.ch

Übermittler intern

Kontaktadressen von Zentralvorstand und Sektionspräsidenten, Mitteilungen und kommende Veranstaltungen

Weitere Verbandsadressen

Revisionsstelle

Markus Gilgen, Länggässli 1, 3604 Thun
P 033 336 28 21

Redaktion übermittler

Redaktion «übermittler»
Hurter & Partner
Jürg Hurter, Dorfstrasse 11
5405 Baden-Dättwil
G 056 493 43 63, Fax 056 493 35 51
e-Mail: j.hurter@bluewin.ch

Rédactrice régionale française

Anouk Parel, Bruchackerstrasse 5
2575 Gerolfingen, Tel P 032 396 26 73

Redazione di lingua italiana

Gianni Castelli, Al Pian del Gaggio
Via Moranda 33, 6645 Brione/Minusio
P 091 743 88 92, Fax 091 743 22 32

Sektionen

Sektion Aarau

Rudolf Wasem, Kirchbergstrasse 131
5032 Rohr
P 062 824 44 54, G 062 837 26 46
Funklokal 062 822 68 45 (mittwochs)

Sektion Baden

Urs Blickenstorfer, Oberdorfstrasse 12
8112 Otelfingen, P 01 844 52 91

Basisnetz-Betrieb

Mittwoch abends Basisnetz-Betrieb mit dem Ziel, zwei Telegramme mit einer anderen Sektion auszutauschen. Jeder F1-, A1- oder A3JU-Interessent ist aufgefordert, einmal selbst ein QSL abzuwickeln. Eine günstige Gelegenheit – es ist wirklich gratis! *U.Spittele*

Sektion beider Basel

Simon Schläpfer, Höhlebachweg 34
4132 Muttenz
P 061 462 00 70, G 061 285 57 34
Pi Haus: 061 312 04 44

Vorab muss sich s' Myggeli dafür entschuldigen, dass nicht alle Sektionsmitglieder innerhalb der kurzen zur Verfügung gestandenen Zeit über den Fondueabend orientiert wurden. Aber es wird ja nicht der letzte sein. Der Sektionsvorstand wird versuchen, die Lücken bezüglich Orientierung innerhalb der Sektion zu schliessen. Einfach, und vor allem billig, wird dies kaum sein.

Wir möchten es aber unter allen Umständen verhindern, dass interessierte Sektionsmitglieder acht und mehr Wochen auf einen «Terminkalender» warten müssen und dann auch noch das Risiko eingehen, dass Termine bereits der Vergangenheit angehören.

ren. Mit dieser Mitteilung wollen wir zum gewohnten Tramp übergehen.

Mit dieser Nummer endet auch schon wieder ein Vereins- und Kalenderjahr. Allen Sektionsmitgliedern und ihren Angehörigen möchte die Sektion beider Basel für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit und Frieden wünschen. Dasselbe gilt natürlich auch für allfällige andere Leser Spalten, welche nicht (oder noch nicht?) Mitglied unserer Sektion sind! Ein besonderer Dank geht an die allzeit bereiten Aktiven. Auch wenn sie schon längst im Veteranenalter stehen. Ohne Euren Einsatz wäre im 1997 nicht viel bis gar nichts möglich gewesen. Hoffentlich bleibt es auch im kommenden Jahr dabei. Wenn es nur am guten Willen liegen sollte, so kann ja überhaupt nichts schief gehen. Maint ämmel s' Myggeli.

Ein Jahresprogramm für 1998 liegt beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht vor. Aber laufen wird bestimmt wieder einiges. Nicht mehr im Ausmass wie im vergangenen Jahr, das sei vorweggenommen. Für eine grosse Anzahl unserer Damen und Herren (gesetzten Alters) war es doch zuviel des Guten.

Über die laufenden Aktivitäten sind alle Sektionsmitglieder auf dem Zirkularwege orientiert worden. Der Sektionsvorstand dankt zum voraus für eine rege Beteiligung an der Umfrage und hofft, auf diesem Wege einen Ausweg aus der derzeitigen, unbefriedigenden Situation zu finden.

Sendeabende und Stammdaten bleiben vorerst dieselben. Ausserordentliche «Ereignisse» werden immer auf irgendeine Weise Breitgeschlagen. Nötigenfalls auch per Buschtelefon (siehe versandtes Zirkular!).

Sollte sich der Santiglausabend als Erfolg abbuchen lassen, steht nichts, aber auch gar nichts, einer Wiederholung im Wege. Es dürfte sich ja nachgerade herumgesprochen haben, dass kulinarische Genüsse sich mit technischem Know-how sehr gut vereinbaren lassen. Darum seiss vorweggenommen und der nächste

Fondueabend

am 28. Januar 1998 um 19.00 Uhr wie gewohnt im Pi-Stübli angezeigt. Anmeldungen nimmt wie immer der Kassier in Form einer Einzahlung von Fr. 20.– pro Person (klar, alles inbegriffen) auf unser Postcheck-Konto

Transmission info

Adresses de contact du Comité central et des présidents des sections, communications et annonces de manifestations

men des Zentralvorstandes des EVU Vertretern der Westschweizer Sektionen mit, der Anteil französischsprachiger Artikel werde in Zukunft erhöht. An der Präsidentenkonferenz vom 15.11.1997 in Bern ist denn auch beschlossen worden, a) die deutschsprachigen Artikel in Zukunft mit einer Zusammenfassung in französischer Sprache und umgekehrt zu ergänzen, b) den Anteil französischer Beiträge auf etwa 25 % zu erhöhen, c) Informationen des Zentralvorstandes und das Editorial zweisprachig erscheinen zu lassen.

Der Zentralvorstand und die Redaktion werden diesbezüglich in den nächsten drei Nummern deutliche Zeichen setzen.

EVU im Internet

e-mail: evu@bluewin.ch
Homepage:
<http://www.rheintalweb.ch/evu>

Zentralpräsident

Maj Hansjörg Hess
Morgenhölzlistr. 34, 8912 Obfelden
G 071 913 72 20, Fax G 071 911 63 38
P 01 776 13 90, e-mail:
hansjoerg.hess@hpw.siemens.ch

Vizepräsident

Adj Uof Heinz Riedener, Dietrichshaldenstrasse 10b, 9430 St. Margrethen
P 071 740 08 71, G 061 288 32 73
Natel 079 322 42 31, Fax G 061 288 62 84
e-mail: heinz.riedener@mhs.swissbank.com

Chef Finanzen

Hans Stähli, Ulmizstrasse 115
3144 Gasel
G 031 634 31 25, Fax G 031 634 35 00
P 031 849 27 17
e-mail: hans.staehli@bluewin.ch

Chef Ausbildung Region Ost

Adj Uof Ruedi Kilchmann, Buchthalerstrasse 143, 8203 Schaffhausen
P 052 625 10 18, G 052 304 97 01
Fax G 052 304 93 93

Chef Ausbildung Region West

Adj Uof Markus Halter, Postfach 109
Thunstrasse 12 A, 3612 Steffisburg
P 033 437 89 31, G 031 771 00 66
Fax G 031 771 07 08

Chef Vordienstliche Ausbildung

Lt Daniel Smole, Oetenbachgasse 3
8001 Zürich
P 01 210 29 25
e-Mail: dsmole@swissonline.ch

Chef Basisnetz

Hptm Fritz Michel, Im Acker 2
9512 Rossrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Fax P nach tel. Voranmeldung
e-Mail: fritz.michel@bluewin.ch

Chef Werbung und PR

Lt Werner Gartenmann
Bernstr. 48, 3053 Münchenbuchsee
P 031 869 39 78

Protokollführer

Kpl Peter Stähli, Falkenstrasse 35
2502 Biel
P 032 342 09 54, G 032 344 13 31
Fax G 032 342 25 36

40-10240-3 bis spätestens 15. Januar 1998 gerne entgegen. Es versteht sich von selbst, dass auch unsere Damen und zugewandten Orte herzlichst willkommen sind. Und sollte sich einmal ein/eine Neuinteressent/in einfinden – kaum wer würde sich ärgern. Schaden würde es ja nichts.

Mit nochmals recht guten Wünschen für die kommenden Feiertage und der Hoffnung auf einen guten Rutsch ins kommende Jahr verabschiedet sich für 1997

s' Myggeli

Monatsstamm

Nach wie vor jeden ersten Mittwoch eines jeden Monats ab 19.30 Uhr im Rest. Weiherhof (Endstation 18er Tram)

Sendeabende und Pi-Stübli

alle ändern Mittwochabende ab 19.30 Uhr an der Gellertstrasse 120.

Arbeit gibt es noch in Hülle und Fülle. Nicht nur für die «Techniker» am Sender. Die Einrichtung unserer zusätzlichen Räume bedarf noch einiger Anstrengungen. Wir wollen ja schliesslich ein gemütliches Sektionslokal. Unsere «antiken» Geräte sind auch schon in der Phase der Wiederherstellung und warten auf liebevolle Hände, welche das alte Material noch zu schätzen wissen.

Inventar

suchen wir noch immer. Vorallem Stühle und Ablageflächen für unsere Kostbarkeiten. Wer also beispielsweise noch einige Büchergestelle (oder dergleichen) zu entsorgen hat – der EVU ist dankbarer Abnehmer. Auch Stühle sind jederzeit willkommen. Aus dem derzeitigen «Stuhlinventar» muss einiges Brennmaterial ausgeschieden werden, und demnach warten wir auf Ersatz. Nachschub ist also jederzeit willkommen. Die Idee, unsere nächste GV in den eigenen Räumen abzuhalten, bedingt gemütliche Sitzgelegenheiten. Stehplätze sind nicht immer gefragt. Also bitte nichts wegwerfen oder verholzen. Der EVU ist Abnehmer. Gerne sogar.

Sektion Bern

Postfach 5948, 3001 Bern
Hansjürg Wyder, Kummweg 18
3645 Gwatt (Thun), G 031 333 03 35
Sendelokal: 031 332 01 64

Basisnetz

jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in der EVU-Baracke am Guisanplatz (Betriebsmöglichkeiten: Basisnetz EVU mit SE-430, Amateurfunk und Katastrophenfunk SKH)

Stammtisch

jeden Freitag ab 20.00 Uhr im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse, Bern

GV

Die Generalversammlung findet am 9.2.1998 statt

Mitteilungen

Wir begrüssen das neue Aktivmitglied Erwin Dänzer ganz herzlich!

Der Vorstand der EVU-Sektion Bern wünscht seinen Mitgliedern für das neue Jahr nur das Beste und hofft auch 1998 auf rege Teilnahme an den diversen Anlässen.

Sektion Biel-Seeland

Postfach 855, 2501 Biel-Bienne
Andreas Zogg, Bruchackerstrasse 5
2575 Gerolfingen
P 032 396 26 73 G 032 365 62 62 Fax
G 032 361 20 30
e-Mail: azogg@compuserve.com
Sektionslokal: 032 365 73 70
(Mi-Abend), Internet: <http://ourworld.compuserve.com/homepages/azogg>

Höck + Basisnetz

im «Wellen-Keller», Alleestrasse 35a
2503 Biel, jeden Mittwoch ab 20 Uhr.

Generalversammlung

Die 62. Ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 23. Januar 1998 statt. Eine persönliche Einladung mit Ort- und Zeitangabe sowie Traktandenliste wird um die Jahreswende an alle Sektionsmitglieder versandt.

Zum Jahreswechsel

Wenn der geneigte Leser dieser «übermittler»-Nummer in den Händen hält, zeigt der '97er-Kalender schon das letzte Monatsblatt, und bis zur nächsten Nummer gehören die Festtage 1997/98 schon wieder der Vergangenheit an. Also ist der Zeitpunkt schon wieder gekommen, zu welchem Euer Sektionsberichterstatte (schon zum 3. Mal in seiner «Interims-Karriere») allen Sektionsmitgliedern und deren Angehörigen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr wünschen darf!
Ka-We

Sektion La Chaux-de-Fonds

Case postale, 2301 La Chaux-de-Fonds
Claude-André Schaller, Combe-Grieurin 33, 2300 La Chaux-de-Fonds
P 032 913 56 68, B 032 729 97 06

Manifestations

Tous les mardis, mercredis et jeudis, trente jeunes suivent les cours de morse dans le cadre des cours pré-militaires.

Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, Jardinière 79, dès 19h30.

Souper de fin d'année: Fin décembre

Sektion de Genève

Case postale 2022, 1211 Genève 2
Jean-René Bollier, 2, ch. du Bornalet
1242 Satigny
P 022 753 17 76, B 022 799 12 97
fax B 022 799 14 60
Internet: www.gerszt.ch/evu-g
e-mail: tser01@email.sps.mot.com

Réseau de base

Resp.: B. Millier (tél. 022 798 15 59).

Les mercredis soirs de 19h30 à 21h30 au 1, chemin de Bornalet, 1242 Satigny, au domicile du président où un local a été aménagé.

Assemblée générale 1997

Notre assemblée aura lieu le jeudi 4 decembre dès 20 h au local.

Sektion Glarus

Remo Pianezzi, Loch 21, Postfach 113
8752 Näfels
P 055 622 35 15, Fax 055 612 17 29
Sendelokal: 058 721 15 06 (Mi-Abend)

Sektion Lenzburg

Hanspeter Imfeld, Grundhof 1
4600 Olten
P 062 212 24 65, G 062 206 71 11

Sektion Luzern

Postfach 2703, 6002 Luzern
Anton Furrer, Gasthof zum Engel
6044 Udligenswil
P 041 371 13 04, Fax 041 371 11 71
Sendelokal 041 310 08 16

Sektion Mittelrheintal

Martin Sieber, Plattenstrasse 44
8152 Glattbrugg
P 01 808 38 35, Fax G 01 808 20 86
Sendelokal: 071 744 27 64
e-Mail: martin.a.sieber@cspb.com
Internet: <http://www.rheintalweb.ch/evu/mr>

Terminkalender

7.1.98: Basisnetzabend im «FUBU»,
Leitung: B. Müller
14.1.: Basisnetzabend im «FUBU»,
Leitung: B. Müller
17.1.: Kulturelles, GV und FAMAB,
Leitung: M. Sieber
21.1.: Basisnetzabend im «FUBU»,
Leitung: B. Müller
28.1.: Basisnetzabend im «FUBU»,
Leitung: B. Müller

Katastrophenübung «Aqua Porte» des Militärsanitätsvereins Mels

Am 27. und 28. September rollte im Raum Mels/Plons eine grossangelegte Übung des MSV Mels unter der Leitung von Hildegard Jud ab: Beim nahen Stausee war wegen starker Niederschläge die Mauer gebrochen. Das Wasser hatte ein Pfadilager und diverse Berggänger überschwemmt und verletzt und im Tal Brücken über die Seez weggerissen. Die rund 300 aufgeborenen Samariter, der SAC, Hundeführer, Motorfahrer u.a.m. hatten nun nach Verletzten zu suchen, Hilfe zu leisten und Transporte ins Tal und die Spitäler zu organisieren. Mit dabei war der EVU Mittelrheintal mit der Aufgabe, über Funk die Anforderungen und Meldungen der Helfer an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Am Samstag begann für den EVU die Arbeit um 09.30 in Sargans und Mels mit dem Herrichten von SE-412 und SE-227 sowie dem Volltanken. Ganze zehn Mann hatten 10 Stationen zu

betreiben. Und die Übung dauerte 24 Stunden. Selbst unser Hptm-Präsi war mit aufgeschnalltem SE-227 als Helfer im Einsatz, und der Verbandsvize Heinz war im Brennpunkt des Geschehens in der «Zentrale». Den übrigen EVU-Kameraden war wohl das schöne Weekend im Familienkreis oder andere Vereinsarbeit wichtiger als der interessante Einsatz bei uns. Schlaf war also Nebensache bis Illusion.

Und es wurde teilweise hektisch: Man rief nach Fahrern, Verbandmaterial, Bahren, Verpflegung, SAC, Hundeführern, meldete Patiententransporte und -zustand und -zahlen. Der Funk kam oft kaum für Minuten zur Ruhe. An ZHDs Posten wurde gar eine Behelfsseilbahn für Bahrentransporte über die Seez erstellt und daneben ein Umladest mit San-Versorgung bis zum Weitertransport. Hier waren auch Angehörige des Deutschen Roten Kreuzes (im TAZ 83!) aus Donaueschingen und Saarbrücken tätig.

Verschiedene Friktionen in der Organisation führten bei den Helfern teilweise zu Unmut, so, als zum Beispiel eine Rot-Kreuz-Helfergruppe um ihren geplanten Schlaf kam, während eine andere deren Schlafpensum auch noch konsumierte. Da konnten die Funker höchstens moralische Hilfe leisten.

Das Essen war gut, die Fassorganisation allerdings etwas fragwürdig. Zmittag gab's am Samstag um 12.00 statt um 11.30 Uhr. Dafür schob man dennoch schon um 12.15 zurück. Die Zw-Vpf von 16.30 kam um 18.30 – kurz vor dem Znacht von 20.00, wobei die Posten schon um 19.00 zu melden hatten, wieviele Helfer und Patienten um 20.00 zu verpflegen seien. Dabei war ja ein stetes Kommen und Gehen. Gegessen hat der ZHD zum Beispiel auf dem Tischchen im «Pinz» vor dem SE-412, von einer netten Samariterin «ins Haus serviert», in Gesellschaft zweier anhänglicher deutscher RK-Junioren, die sich am Funk kaum satt sehen und hören konnten. Der Sascha aus Donaueschingen fand den Schweizer Einsatzanzug (TAZ 83) «Klasse» und hätte sein Leihexemplar am liebsten mit heimgenommen.

Als dann nachts einmal zwei Posten kombiniert wurden, war ein Funker für kleinere Ablösungen frei. Der ZHD versuchte, in der ZSA im Kajütenbett seine ein bis zwei Stunden Schlaf zu finden. Aber der Mief, die Wärme, das

Verwenden Sie bitte für Ihre Sektionsmitteilungen die e-mail-Adresse der Redaktion – j.hurter@bluewin – oder Disketten (Windows/DOS).

Gewisper und das stete Kommen und Gehen liessen ihn die gastliche Stätte nach einem Schlag Gulaschsuppe mit Pfefferminztee wieder bald zu neuem Einsatz verlassen. Die Suppe wurde zum Ärger verschiedener Helfer schon bald wieder halbvoll rückgeschoben. Brauchte man wohl den Speiseträger für den Morgenkaffee ?

Am Morgen lief dann die ganze Rettungsmechanik nochmals an mit einem neuen Schub «kunstvoll Verwundeter». Der Übungsabbruch war nach der langen Zeit eine Erlösung. Einzelne Rotkreuzler, die sich verschaukelt vorkamen, weigerten sich gar, an den Aufräumarbeiten mitzutun, vor allem, weil die Schlaforganisation schlecht gewesen war.

Auf alle Fälle wurde die EVU-Arbeit lobend erwähnt. Wir haben aber auch unsere Arbeit recht gut gemacht, von einem Geräteausfall abgesehen. Für uns dürfen wir zufrieden sein, vor allem im Hinblick auf den Personalbestand. Ich möchte aber doch noch kurz das «St.Galler Tagblatt» vom Montag zitieren, wonach es «ein Glück gewesen sei», dass es sich nicht um einen Ernstfall gehandelt habe. Im Ernstfall wäre eine Katastrophe im angenommenen Ausmass nie Organisationssache des Militärsanitätsvereins gewesen. Hier hätten der Katastrophen-Führungsstab der Gemeinde und der Zivilschutz die Leitung innehaben müssen. Der MSV wäre mit «ein Rad im Getriebe» gewesen, keinesfalls aber Koo-Stelle. Ausserdem vermissten das Blatt und der SAC-Obmann eine übergeordnete Übermittlungskonzeption und klare Absichten der Übungsleitung. Dennoch wurde die an sich effiziente Arbeit der Beteiligten ausdrücklich gelobt.

Und interessant war es für uns auch mit unserem gut funktionierenden und starkbelasteten Netz. Schade, dass die anderen EVUler fehlten !

Übrigens: Dem Vernehmen nach konnte die parallele Übermittlung am Städtlilauf Altstätten mit zwar minimaler Besetzung durch Alt- und Hilfskräfte dennoch zur Zufriedenheit der Altstätter durchgeführt werden. Besten Dank auch hier den «Doch-noch-Erschienenen».

*Der «ZHD» Pi René Marquart
(für einmal nicht in Versen)*

Rückblick Uem U «SEARCH IV»

Weil man Détails wissen sollte und sie auch gleich testen wollte für «Vehikel» nächstes Jahr, traf bei Chur sich eine Schar.

Und ein Teil-Einsatz dazu war für unsern EVU:
Für Feldweibel sollten hier Resultate funken wir.

Doch es tat uns leicht verdriessen:
Für das militärisch Schiessen

hätten Stände wir vernetzt.
Nicht mehr nötig war's zuletzt:

Wenig Kämpfer gab es nur.
Bloss ein Schiessplatz reicht' in Chur.
Das Programm blieb «ungewürzt»,
was die Einsatzdauer kürzt.

Nach der Nacht in Churs Kaserne
fuhr man kurz noch in die Ferne,
prüfte mittags auf dem Klausen,
wo «beim Funk die Schatten hausen».

Heimwärts ging's dann ziemlich bald:
Durch die Kehren und durch Wald
nach Sargans, dann Autobahn,
kam man früh Zuhause an.

Pi René Marquart, «ZHD»

Erlebnisbericht Anlass «andere Telematik»

Der November ist meistens ein Monat, in dem die meisten Vereinsaktivitäten ruhen. Einerseits weil die sogenannte «Saison» vorbei ist, andererseits, weil das Wetter vielfach unwirksam ist.

Aber wie so oft ist es beim EVU Sektion Mittelrheintal etwas anders. Der November wird nämlich genutzt, um einmal das Gebiet der traditionellen Übermittlung (Telematik) zu verlassen und eben «andere Telematik» zu besichtigen. So geschehen auch am Samstag, 8. November. Dieses Jahr führte uns die Exkursion zu den Sendeanlagen des ORF (Österreichischen Rundfunks) auf dem Pfänder. Dieser markante rund 1000 m.ü.M. hohe Berg liegt am östlichen Ende des Bodensees. Ihm zu Fusse liegt der Bezirkshauptort Bregenz. Zu meiner Schande musste ich eingestehen, dass ich erst dank diesem Ausflug das erste Mal auf diesem «Hausberg» war ..., aber ich glaube, ich war diesbezüglich in guter Gesellschaft.

Punkt 12.38 Uhr verliessen wir mit einem Pendelzug der ÖBB den Grenzbahnhof St. Margrethen, um nach kurzer Fahrt und Fussmarsch die Talstation der Pfänderbahn zu erreichen. Bei der Bergfahrt wurden wir aus irgend einem Grund noch von einem Fernseherteam gefilmt, leider hatten wir aber unser EVU Logo nicht dabei.

Ein dreiminütiger Aufstieg brachte uns sodann vollständig zum Gipfel, wo auch die Sendeanlage liegt. Der weit sichtbare Sendeturm erreicht eine Höhe von 94,7 m und lenkt bei Föhns-turm bis zu einem Meter aus. Verschiedene Plattformen mit sogenannten Richtfunkantennen (wir sagen Richtstrahl) sorgen für eine effiziente Abstrahlung in den Raum. Dabei sind sowohl Fernseh- und Rundfunk wie auch verschiedene Telekommunikation vertreten. Auch ein privater Anbieter für Telekommunikation hat eine Antenne auf dem Turm. Eindrücklich waren auch die «Innereien» im Sendelokal. Man traf modernste Technik und auch etwas veraltete Elektronik an. Wie fast alle spart auch der ORF, und so kommt es,

dass von ehemals dreissig Angestellten gerade noch zwei ihren Dienst hier oben versehen. Eine Sendeanlage der Firma Siemens konnte durch den ORF günstig erworben werden. Sie war nämlich ursprünglich für ein afrikanisches Land bestimmt gewesen. Jetzt steht diese auf dem Pfänder und tut mehr oder weniger ihren Dienst ...

Einen Höllenlärm verursachte der «Diesel». Dieses im Untergeschoss plazierte Notstromaggregat übernimmt im Notfall die Energieversorgung der Anlage. Alle vierzehn Tage wird ein Probelauf von einer halben Stunde Dauer gestartet. 300 Liter Dieseltreibstoff werden dabei «geopfert».

Aber nicht nur der Diesel, auch die Endstufen der Sendeanlage verbrauchen sehr viel Energie, damit die 20 kW Sendeleistung erreicht werden. Bild und Ton werden über zwei separate Elektronen-Röhrensysteme aufbereitet, welche mit destilliertem Wasser gekühlt werden müssen. Man wurde sich erst jetzt wieder einmal bewusst, welcher Aufwand getrieben werden muss, damit wir zu Hause einen einwandfreien Empfang geniessen können. Anschliessend an diese interessanten Ausführungen gönnten wir uns noch eine Verschnapppause im Gipfelrestaurant, bevor wir, um einen weiteren Einblick in das Gebiet «andere Telematik» reicher, die Talfahrt in Angriff nahmen.

Philipp Nägele

GV und FAMAB 1998

Schon jetzt sei allen dieser wichtige Anlass wärmstens empfohlen. Am Samstag, 17. Januar 1998, werden wir zuerst eine interessante Exkursion machen. Danach treffen wir uns im Restaurant Sternen bei «Fredri», um ab ca. 17.30 Uhr unsere jährlichen Traktanden zu behandeln. Ab ca. 19.00 Uhr beginnt der traditionelle FAMAB, zu dem auch die Freundin/der Freund oder Familienangehörige eingeladen sind. Wer möchte, kann auch als Gast an unserer Generalversammlung teilnehmen. Wer nicht bei allen drei Teilanlässen mitmachen kann oder will, ist selbstverständlich ebenfalls willkommen. Bitte Entschuldigungen für die GV an die Adresse des Präsidenten richten. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann und soll dies nachholen bei Philipp Nägele, 075 392 13 37.

Section de Neuchâtel

Eric Benoit, Römerweg 6
3232 Anet-Ins
P 032 313 13 25, G 031 819 49 31
Fax G 031 819 53 97.

A déterminer: Trm pour Samaritains d'Ins
Défi du Val-de-Travers: probablement tous les deux ans
Toute l'année: participation au réseau de base avec la nouvelle station SE-430 depuis le local.

Sektion St. Gallen-Appenzell

Postfach 522, 9001 St. Gallen
Fritz Michel, Im Acker 2, 9512 Rossrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Funklokal: 071 245 86 53

Sektion Schaffhausen

Martin Röhl, Chilewiese 26, 8197 Rafz
P 01 869 25 42, G 01 298 78 32
G 01 298 78 32, Fax G 01 298 78 88
P 01 869 25 42

Provisorisches Jahresprogramm 1998 des EVU Schaffhausen

Jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr:
Basisnetzbetrieb, Fachsimpeln und Gemütlichkeit im EVU-Häuschen

ganzes Jahr: Renovationsarbeiten im EVU-Hüsli
17.1.: Fahrtrainingskurs GMMSH
23.1.: 68. ordentliche Generalversammlung in Dörfingen
21.2.: Uem am Schaffhauser Fasnachtsumzug
März: Abschlussübung Morsekurs zusammen mit EVU Thurgau
21.3.: Uem zugunsten 2. Internationaler Schaffhauser Militärwettkampf
18.-19.4.: Präsidentenkonferenz / Delegiertenversammlung
9.-16.5.: Fachtechnischer Kurs MK-7 (Fehlerdiagnose, Störungsbehebung)
6.6.: Fachtechnischer Kurs Lautsprecheranlage LVA-92
20.6.: EVU-Ausflug
25.7.: Uem zugunsten Lindli-Schwimmen in Schaffhausen
8.8.98: Triathlon KJS Büsingen, anschliessend Grillplausch
21.-22.8.: Katastrophenhilfe-Einsatzübung zusammen mit EVU Thurgau
19.9.98: Fachtechnischer Kurs F-4/Leitungsbau motorisiert
November: Herbst-Präsidentenkonferenz
7.11.: Fondue-Plausch im EVU-Häuschen
22.1.: 69. ordentliche Generalversammlung

Schaffhauser Fasnachtsumzug

Am Samstag, 21. Februar 1998, findet wiederum der traditionelle Schaffhauser Fasnachtsumzug statt. Der EVU Schaffhausen besorgt dabei wie gewohnt den Übermittlungsdienst. Für uns ist dies nicht nur ein unterhaltsamer Anlass, bei dem es viel zu sehen und zu staunen gibt, sondern zugleich eine wichtige Einnahmequelle für unsere Sektionskasse. Um diesen Auftrag zur Zufriedenheit der Besteller ausführen zu können, benötigen wir Eure Mitarbeit. Deshalb bitte ich Euch, den 21. Februar 1998 zu reservieren. Eine detaillierte persönliche Einladung wird folgen.

Martin Röhl

Verkauf von überzähligem Übermittlungsmaterial

Nachdem wir unser Materiallager gezügelt, gesichtet und inventarisiert haben, ist folgendes Material zum Verkauf ausgeschrieben:

3 Jeep-Einbauausrüstungen zu SE-208 (in funktionellen Holzkisten)
 2 Fernantennen zu SE-208
 1 Kurbelinduktor zu SE-208
 1 altes Kurzwellenfunkgerät unbekannter Typs (ca. 130 – 1950)
 2 Fernschreiber 100 (Stg-100) div. alte Kopfhörer
 2 Kabelhalter zu Zen 37
 div. Morseübungsschallplatten VAA

Die Verkaufspreise werden im Einzelfall auf Grund der Nachfrage festgelegt. Zu Ausstellungszwecken ist auch eine unentgeltliche Abgabe möglich. Es würde uns sehr freuen, wenn dieses Material eine weitere Verwendung finden würde. Interessenten melden sich bitte beim Sektionspräsidenten.

Sektion Solothurn

Postfach 1335, 4502 Solothurn
 Walter Trachsel, Buchenstrasse 79
 4500 Solothurn
 P 032 622 25 95, G 032 622 65 00
 Klublokal: 032 685 44 11

Sektion Thun

Postfach 403
 3606 Thun 6
 Martin Gugger
 Klosterweg 1
 3612 Steffisburg
 P 033 437 51 46, G 031 323 79 01
 e-Mail: ts@delec.ch

Sektion Thurgau

Beat Kessler, Wellhauserweg 26
 8500 Frauenfeld
 P 052 722 21 91, G 052 723 11 11
 Funklokal: 071 622 10 01
 e-mail: w6frey2@HWVZH.ch
 Homepage: www.gerszt.ch/evut

Die Hauptversammlung

findet am 7.2.98 statt.

Funklokal Weinfelden

Zweimal im Monat (immer am 2. und 4. Mittwochabend) ist Betrieb im Basisnetz – es wird stets mindestens ein Vorstandsmitglied da sein!

Pferdegespann und «Helvetica»?

Etwas verspätet (für die letzte Nummer reichte es nicht mehr) sei hier ein abschließender Bericht von Jörg Hürliemann zum Gespannfahren und zur «Helvetica» nachgereicht:

Es waren leider etwas gar wenige Mitglieder, welche sich für den so wichtigen letzten August-Samstag zur Teilnahme angemeldet hatten. Dazu kam, dass gleichentags – doch zum Glück auch gleicherorten (Weinfelden) – gleich zwei sehr anspruchsvolle Aufgaben warteten: die bereits vor langer Zeit angekündigten Schweizermeisterschaften im Pferde-Gespannfahren und eben die gross angelegte Übung «Helvetica».

Thomas Müller und Roman Wegmüller organisierten den Einsatz zugunsten Dritter. Einmal mehr war auch von seiten des Ostschweizer Kavallerievereins alles tadellos vorbereitet. Die Zusammenarbeit mit den Hinderniswarten

und mit dem (Verpflegungs-)Nachschubdienst war einwandfrei. Auch die Übermittlung von den Hindernissen zum Rechenzentrum und die gleichzeitige Information der vorbildlichen Speakerin funktionierte nach einer kurzen Anfangsstörung (zufolge einer defekten Fernantenne zur altbewährten «Handfunke» SE-125) zur vollen Zufriedenheit von Veranstalter und den grösstenteils sehr fachkundigen Zuschauern. Am späteren Samstagnachmittag konnten die bewährten Funker dann vom interessanten und doch familiären Anlass nahtlos ins andere Netz einsteigen:

Michael Frey zeichnete verantwortlich für den Thurgauer Sektionsteil der «Helvetica». Einfach hatten sie es sich nicht gemacht, die Initianten dieser Übung. Aber schon jetzt darf ein Lob an die Sektion beider Basel ans Rheinknie übermittelt werden. Bis ins letzte Detail war alles vorbereitet. Wie viele Arbeitsstunden wurden da wieder einmal mehr uneigennützig und verantwortungsvoll der Schweizer Armee geopfert? Wenn auch vom Thurgauer EVU der Auftrag nicht vollständig erfüllt werden konnte (trotz Heinz Riedeners Einsatz: «Gäbris im Nebel!»!), waren am Sonntagmittag doch alle sehr zufrieden über den Verlauf der Übung. Andreas Mayer hat es ebenfalls geschafft, Samstagabend und Sonntagmorgen kulinarisch hervorragend abzudecken. Besonders am Samstag kam im improvisierten «Speisesaal» des Sektionslokals beim Thomas-Bornhauser-Schulhaus in Weinfelden wieder jene gemütliche Stimmung auf, welche schon seit über dreissig Jahren zur Sektion gehört.

Und für jene, welche bei den Relaisstationen im Freien übernachteten, war Petrus für trockenes Wetter mit relativ angenehmer Temperatur besorgt.

Mitteilungen

Unter dem Titel «Gratulation und Dank» schickte unser ZHD René Marquart ein paar Zeilen zur Hochzeit von Bruno und Julia Heutschi:

Am 20. September gaben sich unser ZV-Mitglied und Ex-Thurgau-Präsident Bruno Heutschi und seine Julia Schibig im hochgelegenen Kirchlein von Riggisberg das Jawort. In das stattliche Spalier reihten sich die Thurgauer Andi Mayer, Marius Zahnd und der ZHD im Sektions-T-Shirt mit der Sektionsfahne. Die Sektion Thurgau wünscht den beiden Heutschis weiterhin viel Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg, und das Spalier bedankt sich, auch im Namen der Sektion, für die vorzügliche Bewirtung und den gespendeten Borromini in die Sektionskasse.

Telefon

Unsere Bitte an die Telecom um einen Gratisanschluss im Funklokal wurde leider abgelehnt, wie Beat Kessler mitteilt.

Vinzenz Muraro

Noch ein Rapport

Jeden Herbst, dem Winter zu, trifft sich Thurgaus EVU, um an die Kultur zu rühren, und man lässt sich gerne führen.

Greuterhof in Islikon zeigt für uns vom Telefon wie es war zur «Pfahlbau-Zeit» bis wie heut man war soweit.

Der Herr Schwyter alles kennt. Er erklärt uns kompetent, wie die Apparate liefern – liess die Kenntnis uns vertiefen.

Alsdann gab's Gastronomie: Feinen Zmittag, gut, und wie. Nach dem Mogenkafi gar fühlt gekräftigt sich die Schar.

Besten Dank den Initianten! sagen jene, die nicht kannten, diese «Telefonica», die man nunmehr tätig sah.

Studer Rolf und Siebers gar machten diesen Ausflug klar, und Herr Schwyter war dabei, wenn man wissensdurstig sei.

Pi René Marquart, ZHD

Sezione Ticino

Casella postale 1031,6501 Bellinzona
 Claudio Tognetti, Via Motta 27
 6500 Bellinzona
 P 091 825 24 23, U 091 807 50 77
 Villetta Ceneri: 091 946 40 11

Sektion Uri-Aldorf

Alois Brand, Gotthardstrasse 56
 6467 Schattdorf
 P 041 870 28 20, G 041 870 28 19

Sektion Uzwil

Andreas Hug, Schulstrasse 21a
 9536 Schwarzenbach
 P 071 923 72 30, G 071 923 23 51
 Fax G 071 923 33 91

Der EVU-Stamm im Restaurant Schützenhaus, Oberuzwil, findet um 20 Uhr statt am 12.12.

Das Basisnetz wird jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr am ersten und dritten Mittwoch im Monat betrieben.

Section Valais-Chablais

Eric Kalbfuss, Rue de la Blantsette
 1967 Bramois
 P 027 203 54 44, B 027 324 41 11
 Local Lavey 024 486 96 42

Réseau de base

Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, à Lavey, et ceci dès 19h30 avec le responsable Christophe Roduit, et la nouvelle station SE-430.

Section Vaudoise

Case postale 37, 1000 Lausanne 24
 André Dugon, 6, ch. du parc de la Rouveraie, 1018 Lausanne
 P 021 647 64 77

Sektion Zug

Hansjörg Hess, Morgenhölzistr. 34
 8912 Obfelden
 P 01 776 13 90, G 071 913 72 20
 Fax G 071 911 63 38, e-mail:
 hansjoerg.hess@hpw.siemens.ch

Generalversammlung

Am 30. Januar 1998, um 20 Uhr führen wir traditionsgemäss unsere Generalversammlung im Restaurant Bären in Zug durch. Der Vorstand hofft, dass viele Mitglieder an diesem Abend erscheinen werden. Der offizielle Teil wird möglichst kurz gehalten, so dass auch viel Zeit zur Pflege der Kameradschaft besteht. Ich freue mich auf diesen Abend mit Euch! *hjh*

Planungsabend

Am Planungsabend vom 29.9.97 wurden die örtlichen Gegebenheiten des Rückwärtigen KP besichtigt und aufgezeichnet. Anschliessend wurden noch die letzten Korrekturen in den Übungsunterlagen gemacht und der Ablauf der Übung nochmals durchgesprochen.

Katastrophenübung 8.11.1997

Die Übung konnte pünktlich um 7.30

Diverse Airbrush-Arbeiten vom Auto bis zum WC-Deckel

Air - brush

Susanne Kessler
 G: Bahnhofstrasse 103
 P: Wellhauserweg 26
 8500 Frauenfeld

Telefonische Voranmeldung
 Telefon 052 722 21 91
 Natel 079 216 69 36

Zentralvorstand und Redaktion
wünschen Ihnen frohe Festtage
und von allem Guten nur das Beste.
Die guten Wünsche sollen für
Beruf, Dienst und Familie gelten!

Le Comité central et la Rédaction
vous souhaitent d'heureuses fêtes
et vous adressent leurs bons voeux
pour le meilleur du meilleur
en tous domaines:
profession, services, famille.

Uhr im Eidg. Zeughaus in Zug gestartet werden. Nach der Verschiebung mit fünf Puchs und zwei Anhängern nach dem AMP Seewen konnte um 8.30 Uhr die Befehlsausgabe beginnen. Die Gruppeneinteilung wurde diesmal so gewählt, dass an beiden Endpunkten

(KP Front und KP Rückwärtig) nur «Laien» im Einsatz standen. Die beiden Profis habe ich diesmal auf die beiden Relais verteilt. Anschliessend wurden das Material, Verpflegung und die Katastrophenkoffer gefasst.

Um 10.45 Uhr liefen bereits die Sprechfunkverbindungen zwischen KP Front und KP Rückwärtig, und um 11.20 Uhr lief bereits das ganze Netz. Da alles so gut geklappt hat und es leider zu regnen angefangen hatte, wurde der Übungsabbruch bereits um 12.45 Uhr durchgegeben. Nach einem Kaffeehalt wurde pünktlich um 15.00 Uhr im AMP Seewen eingefahren. Anschliessend wurde das Material gereinigt und abgegeben. Nach dem Verschieben mit den Puchs nach dem Eidg. Zeughaus Zug wurden noch die Fahrzeuge geputzt und aufgetankt, und um 16.00 Uhr wurde dieser Teil der Übung erfolgreich abgeschlossen.

Anschliessend haben wir den Tag bei einem feinen Nachtessen ausklingen lassen.

Die Ziele wurden erreicht. So wurden die Materialliste vervollständigt, der neue Standort Schwyz getestet und als vorzüglich beurteilt und die Krokis der Relaisstandorte und des KP Rück gezeichnet.

Sektion Zürcher Oberland

Walter Derungs, Rotbuchstrasse 38
8600 Dübendorf
P 01 882 25 01, Fax 01 882 25 02
Sendelokal: 01 94015 75, int.2070

Sektion Zürich

Postfach 5017, 8022 Zürich
Michel Meier, Ferd.-Hodler-Strasse 22
Postfach 3293, 8049 Zürich

P 01 340 14 04, G 01 744 76 68
Fax G 01 744 76 99
Sektionslokal: 01 242 43 00
Michel.Meier@xmit.ch

Sekretär-Sektionen

Sekretär-Sektion Bern

Georges Gunzinger, Kirchenrain 20
3173 Oberwangen
P 031 981 30 27, G 031 324 21 42
Fax G 031 324 22 91

Sekretär-Sektion Ostschweiz

Jürg Maron, Gotthelfweg 1
8590 Romanshorn
P 071 461 22 65, G 071 311 31 27
Fax G 071 311 32 27

Sekretär-Sektion Zentralschweiz

Antonio Fernandez
Meggenhornstrasse 6, 6045 Meggen
P 041 377 27 72, G 041 210 38 70
Fax G 041 210 45 05

Sekretär-Sektion Zürich

Marcus Wiegand, Kirchplatz 5
Postfach 318, 8401 Winterthur
P 071 671 10 90, Fax P 071 671 10 94
G 052 213 31 21, Fax G 052 214 00 74

Stammtisch

Bis auf weiteres jeden 1. Mittwoch im Monat in der Bierhalle «Zum Kropf» neben unserem bisherigen Stammlokal «Strohhof».

Nächste Stamm-Daten: 7.1.98, 4.2.98,
4.3.98, 1.4.98.

Sekretär-Sektion Romandie

Cap Federico D. Andreani, Publicitas
Case postale 1041, 1701 Fribourg
P 021 887 70 43, G 026 408 28 50
Fax G 026 408 25 55

Comité Central Association des Officiers et Sous-Officiers Telecom

Zentralvorstand Veinigung der Telecom-Offiziere und -Uof

Président Central

Lt-Col Buxcel Anatole, c/o Swisscom,
agence de Lausanne, Av. des Bergières
42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 47 52, Fax B 021 344 41 64

Secrétaire central

Plt Goy Stéphane, c/o Swisscom,
agence de Lausanne, Av. des Bergières
42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 29 88, Fax B 021 344 56 43

Caissier central

Lt Cottier Blaise, c/o Swisscom, agence
de Lausanne, Av. des Bergières 42,
1000 Lausanne 22
B 021 344 24 13, Fax B 021 344 56 43

Responsable technique central

Adj Guinnard Pascal, c/o Swisscom,
agence de Lausanne, Av. des Bergières
42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 23 32, Fax 021 344 49 46

Nächste Ausgabe / prochaine
édition / prossima edizione

Anfang Februar 1998

Redaktionsschluss / envoyez
vos textes jusqu'au/inviatate i
vostri testi fino al
20.1.1998

AZB
3132 Riggisberg

Adressänderungen:
Bruno Heutschi
Postfach
3132 Riggisberg

1
ETH Zürich
Hauptbibliothek
8006 Zürich